

40 POINT

3 A 6 a \$4 35

Reichste Auswahl Moderner Schriften 82

28 POINT

4 A 10 a \$3 85

3 Litteratur zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend

22 POINT

5 A 15 a \$3 95

Probefstück Tüchtiger Fachkenntnis der Amerikanischen Schriftsetzer 5

18 POINT

7 A 20 a \$3 50

Gesang- und Turn-Verein der Buchdrucker der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika  
Freier Zutritt zur Bibliothek 46 Illustrierte Technische Journale

14 POINT

8 A 25 a \$3 45

St. Petersburger Akademie der Wissenschaft  
Museum der Schönen Künste 90

12 POINT

9 A 30 a \$3 00

Karneval Ehrenwerter Kunstjünger des Sutenberg  
18 Ausführung schöner Nationaltänze

STUTTGART SERIES

12 POINT

8 A 30 a \$2 95

Johannes Gutenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst, stammte aus einer  
Patricierfamilie, welche den Namen Gensfleisch führte  
Seine früheren Bestrebungen und Verhältnisse sind unbekannt 243

10 POINT

12 A 40 a \$3 05

Die größten Verbesserungen in Schriften machten der Holländer Van Dijk und  
die Franzosen Ambroise und Fournier um die Mitte des  
siebzehnten Jahrhunderts. Erst um 1670 erwachte der Schönheitsfinn

8 POINT

15 A 50 a \$3 40

Das erste Buch mit Angabe des Druckjahres  
ist das Psalterium von 1457, gedruckt von Just  
und Schöffer, das zweite, das Rationale des  
Durandus 1459 von denselben und das dritte,  
das Katholicon des Janna 1460, wahrscheinlich

6 POINT

15 A 50 a \$2 35

In der ersten Zeit des Buchdruckes waren die Drucker zu-  
gleich Schriftsetzer, Buchhändler und nicht selten auch Ge-  
lehrte. Erst allmählich bildeten sich die Buchdruckerel und die  
Schriftsetzerel als selbständige Gewerbe aus, dagegen findet  
sich Verleger und Drucker noch jetzt häufig in einer Person  
vereinigt. Das Buchdruckergewerbe trat von vorn 1234567890